

Kanton Zug

**Steuererklärung 2006**

für natürliche Personen

**Antrag auf pauschale Steueranrechnung und zusätzlichen Steuerrückbehalt USA  
für ausländische Dividenden und Zinsen – Fälligkeiten 2006**

Personen-Nr.:  Wohnsitz am 31.12.2005:  Wohnsitz am 31.12.2006:

Steuerpflichtige/r bzw. Antragsteller/in:	Vertreter/in:	Polit. Gemeinde:
Name		<input type="text"/>
Vorname		
Adresse		Eingangsdatum: <input type="text"/>
Wohnort		

- Angaben zur Überweisung** der pauschalen Steueranrechnung und des zusätzlichen Steuerrückhalts USA:  
Bankkonto-Nr.:  Bankfiliale:  Bank-Clearing-Nr.:  Postkonto-Nr.:
- Unterliegen Sie für das Jahr 2006 an Ihrem Wohnsitz der direkten Bundessteuer und den Einkommenssteuern des Kantons und der Gemeinden?  
 Ja      Bemerkungen:
- Stehen Sie im Genuss einer **Pauschalsteuer** bzw. einer Besteuerung nach dem Aufwand?  
 Bei der direkten Bundessteuer (Art. 14 DBG)     Bei den Steuern des Kantons und der Gemeinden (§ 14 StG)     Nein
- Schuldzinsen** gem. Steuererklärung 2006, Ziffer 12: CHF
- Vermögensverwaltungskosten** gem. Steuererklärung 2006, Ziffer 16.3: CHF
- Steuerbares Einkommen (Gesamt)** gem. Steuererklärung 2006, Ziffer 25: Kanton CHF  Bund CHF
- Total der Vermögenswerte** gem. Steuererklärung 2006, Ziffer 33: CHF

Bezeichnung der Kapitalanlagen	Staat	Valoren-Nr.	Stückzahl/ Nennwert CHF	Datum		Total Steuerwert am 31.12.2006 CHF	Total Bruttoertrag 2006 CHF	%	Betrag für pauschale Steueranrechnung CHF	Steuerrückbehalt USA (gem. Abrechnungen) CHF	Wohn Code
				Eröffnung Ausgabe Konversion Kauf	Verfall Verkauf						
1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	
Übertrag aus allfälligen Ergänzungsblättern											
<b>Total</b> (Totale Kol. 5 und 6 in die entsprechenden Kol. des WV übertragen)											<b>WV</b>



Werden im Antrag Erträge aus einem Gemeinschaftsdepot oder einem Erbfall geltend gemacht?

Ja

Wenn ja, sind die Erträge mit Angaben des Anteils bzw. der Erbquote gesondert aufzuführen.

Eine detaillierte Aufstellung oder ein Erbteilungsvertrag, auf dem die Zuteilung der Vermögenswerte auf die einzelnen Erben ersichtlich ist, ist dem Antrag beizulegen.

Name, Vorname, letzter Wohnsitz, AHV-Nr. und Todestag des Erblassers bzw. der Erblasserin:

### Fragen an die Besitzer von USA-Wertschriften

Machen Sie für Ihre Steuereinschätzung geltend, Bürger der USA zu sein?  Ja

Wenn ja, wie lautet Ihre US Social security number?

### Erklärung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin

Der Antragsteller/Die Antragstellerin bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Beilagen:

Unterschrift:

### Entscheid und Buchungsanweisung (leer lassen)

#### Pauschale Steueranrechnung

Fälligkeiten 2006 bewilligt für:

CHF

#### Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA

Fälligkeiten 2006 bewilligt für:

CHF

Visum Revisor:

## Erläuterungen und Hinweise

### DA-1 Antrag auf pauschale Steueranrechnung

1. Dieses Formular dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im **Jahre 2006 fällig** gewordenen Dividenden und Zinsen.
2. Wenn der Berechtigte seinen Wohnsitz am **31. Dezember 2006** im Kanton Zug hatte, ist der Antrag bei der **Kantonalen Steuerverwaltung Zug, Gruppe Verrechnungssteuer**, einzureichen.  
Der vollständig ausgefüllte Antrag kann dem Wertschriftenverzeichnis beigelegt werden.
3. Für Lizenzgebühren ist Formular DA-3 zu verwenden.
4. Weitere Erläuterungen enthält das **Merkblatt DA-M**.

Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern insgesamt den Betrag von **50 Franken** nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Quellensteuer unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

**Richtige und vollständige Angaben ersparen dem Antragsteller und den Behörden unliebsame Rückfragen.**

### Steuerrückbehalt R-US 164

1. Dieses Formular dient als **Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA**, der in der Schweiz vom Ertrag **amerikanischer** Aktien und Obligationen abgezogen worden ist. Es darf sich nur um Erträge solcher Kapitalien handeln, die im Eigentum oder in der Nutzniessung des Antragstellers oder einer von ihm in der Steuerpflicht vertretenen Person (Ehefrau, minderjährige Kinder) stehen.
2. Der Berechtigte soll den Antrag in dem Kanton, **in dem er am 31. Dezember 2006 seinen Wohnsitz hatte, einreichen**, und zwar, wenn irgend möglich, zusammen mit der Steuererklärung oder dem Antrag auf Rückerstattung der eidgenössischen Verrechnungssteuer.
3. Dem Antrag sind die von den schweizerischen Inkassostellen (Banken usw.) abgegebenen **Sammelausweise über den zusätzlichen Steuerrückbehalt USA** oder die **Couponabrechnungen selber** (diese jedoch nur, sofern sie den in der Schweiz vorgenommenen zusätzlichen Steuerrückbehalt USA ausweisen) **beizulegen**.
4. Ausser der genauen Bezeichnung der Vermögenswerte ist auch **das Datum des Erwerbes, der Veräusserung**, Rückzahlung oder Konversion derjenigen Titel anzugeben, welche im Laufe des Jahres 2006 neu zum Wertschriftenbestand hinzugekommen oder aus diesem ausgeschieden sind.